



## Leistungsbeurteilung im Fach Sport

Die Leistungsbewertung im Fach Sport orientiert sich an den Kompetenzerwartungen der in den Lehrplänen vorgegebenen Inhaltsbereiche. Gemäß dem Doppelauftrag des Schulsports (Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport und Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur) werden 10 inhaltliche Bereiche unterschieden.

1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen
2. Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen
3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik
4. Bewegen im Wasser – Schwimmen
5. Bewegen an Geräten – Turnen
6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste
7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
8. Gleiten, Fahren, Rollen
9. Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport
10. Wissen erwerben und Sport begreifen

Grundlage sind alle von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen in diesen Inhaltsbereichen. Ausgangspunkt sind die unterschiedlichen körperlichen, psychischen und sozialen Voraussetzungen der Kinder. Für die Leistungsbewertung im Fach Sport werden **drei Leistungsanteile** herangezogen.

### **Die motorische Leistung (50%)**

Bewertungsaspekte:

- Erbrachte Leistungen orientieren sich an den im Lehrplan vorgegebenen Kompetenzerwartungen in den oben genannten Inhaltsbereichen
- Alle koordinativen und konditionellen Fähigkeiten
- Erbrachte Leistungen im Rahmen von schulischen Sportveranstaltungen (Bundesjugendspiele, Deutsches Sportabzeichen, Sponsorenlauf, andere Veranstaltungen ...)

### **Die Anstrengungsbereitschaft (25%)**

„Die Anstrengungsbereitschaft ist in besonderer Weise zu berücksichtigen“ (vgl. Lehrplan Sport Grundschule, S.134). Der Leistungswille ist eine Teilleistung, die vor allem dem pädagogischen Leistungsbegriff gerecht wird, da sie in der Individualität der Kinder zugrunde liegt und somit eine individuelle Bewertung vorgenommen werden kann.



Bewertungsaspekte:

- Kontinuierliche Leistungsbereitschaft in allen Lernbereichen
- Frustrationstoleranz bei nicht sofortigen Lernerfolgen
- Entwicklung intrinsischer Motivation in Übungsphasen
- Bereitschaft Unterstützungsangebote anzunehmen

Die Fachkonferenz Sport sieht neben den Leistungskomponenten „motorische Leistung“ und „Anstrengungsbereitschaft“ einen weiteren Bereich als Einflussfaktor zur Ermittlung der Sportnote:

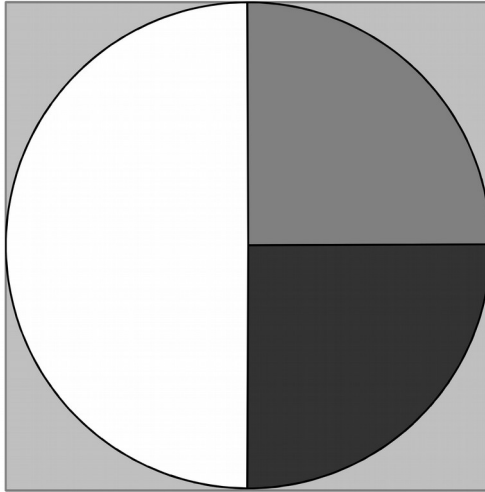
### **Die sozialen Kompetenzen (25%)**

Dazu zählen:

- Soziale Verhaltensweisen wie Kooperation und Rücksichtnahme
- Bereitschaft Mitschülern und Mitschülerinnen Hilfe anzubieten
- Sinn von Regeln erkennen, sich auf Regeln einigen und Regelstrukturen einhalten können
- Mit Sieg und Niederlage umgehen können
- Verantwortlichkeit erkennen, andere Kinder miteinzubeziehen und Verantwortung zu übernehmen
- Bereitschaft zur Konfliktlösung
- Gemeinsamer Auf- und Abbau



## Zusammensetzung der Note im Fach Sport



- Soziale Kompetenzen
- Anstrengungsbereitschaft
- motorische Leistung